

# Alfuzosin und Lapatinib beeinflussen sich gegenseitig

## Grad C: Erhöhtes Risiko für QT-Zeit-Verlängerung und Alfuzosin-Konzentrationserhöhung

### Mechanismus

Additive Verlängerung der QT-Zeit. Sowohl Alfuzosin als auch einige Tyrosinkinase-Inhibitoren werden mit QT-Zeit-Verlängerungen assoziiert. Alfuzosin wird hauptsächlich über CYP3A4 metabolisiert, während Nilotinib, Lapatinib und Dasatinib CYP3A4 hemmen. In Kombination sind erhöhte Alfuzosin-Konzentrationen zu erwarten.

### Effekt

Durch die additive Verlängerung der QT-Zeit erhöht sich die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von kardialen unerwünschten Wirkungen wie Arrhythmien, Torsades de pointes oder Herzstillstand. Die pharmakokinetische Interaktion von Alfuzosin und Nilotinib bzw. Dasatinib oder Lapatinib wurde bisher nicht in klinischen Studien untersucht. Eine erhöhte Alfuzosin-Konzentration kann mit vermehrten unerwünschten Wirkungen einhergehen.

### Empfehlung

Regelmässige EKG-Kontrollen der QT-Zeit, insbesondere bei Änderungen der medikamentösen Therapie.

### Literatur

1. Lacerda AE, Kuryshev YA, Chen Y, Renganathan M, Eng H, Danthi SJ, Kramer JW, Yang T, Brown AM: Alfuzosin delays cardiac repolarization by a novel mechanism. [J Pharmacol Exp Ther 2008]
2. Shah RR, Morganroth J, Shah DR: Cardiovascular safety of tyrosine kinase inhibitors: with a special focus on cardiac repolarisation (QT interval). [Drug Saf 2013]

